

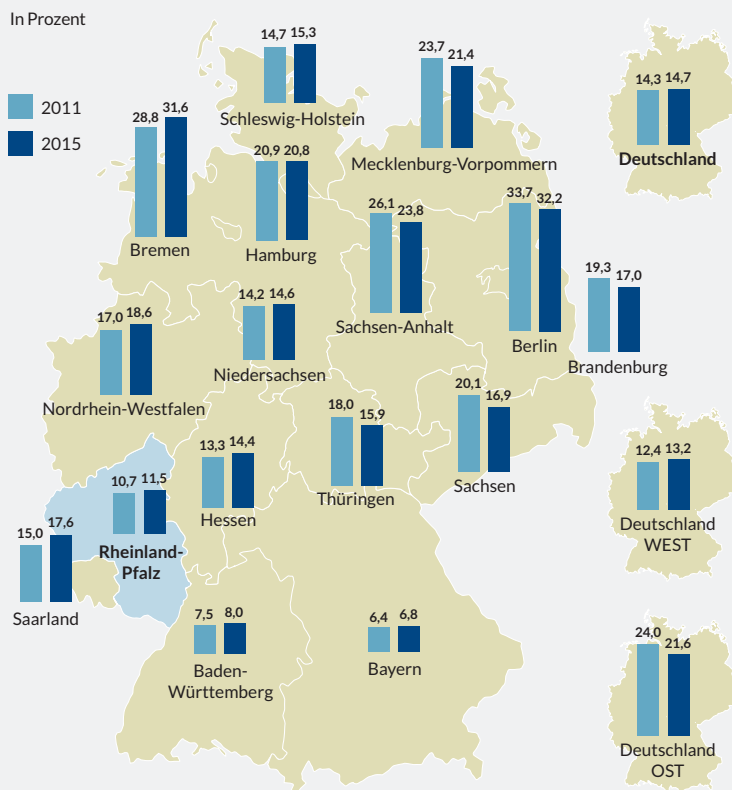


Rheinland-Pfalz

Kinderarmut

Kinder im SGB-II-Bezug

ABBILDUNG 1 Anteil der Kinder unter 18 Jahren in Familien im SGB-II-Bezug in den Jahren 2011 und 2015 im Vergleich



Quelle: Eigene Berechnungen auf der Grundlage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Kinder im SGB II, Nürnberg, August 2016.

| BertelsmannStiftung

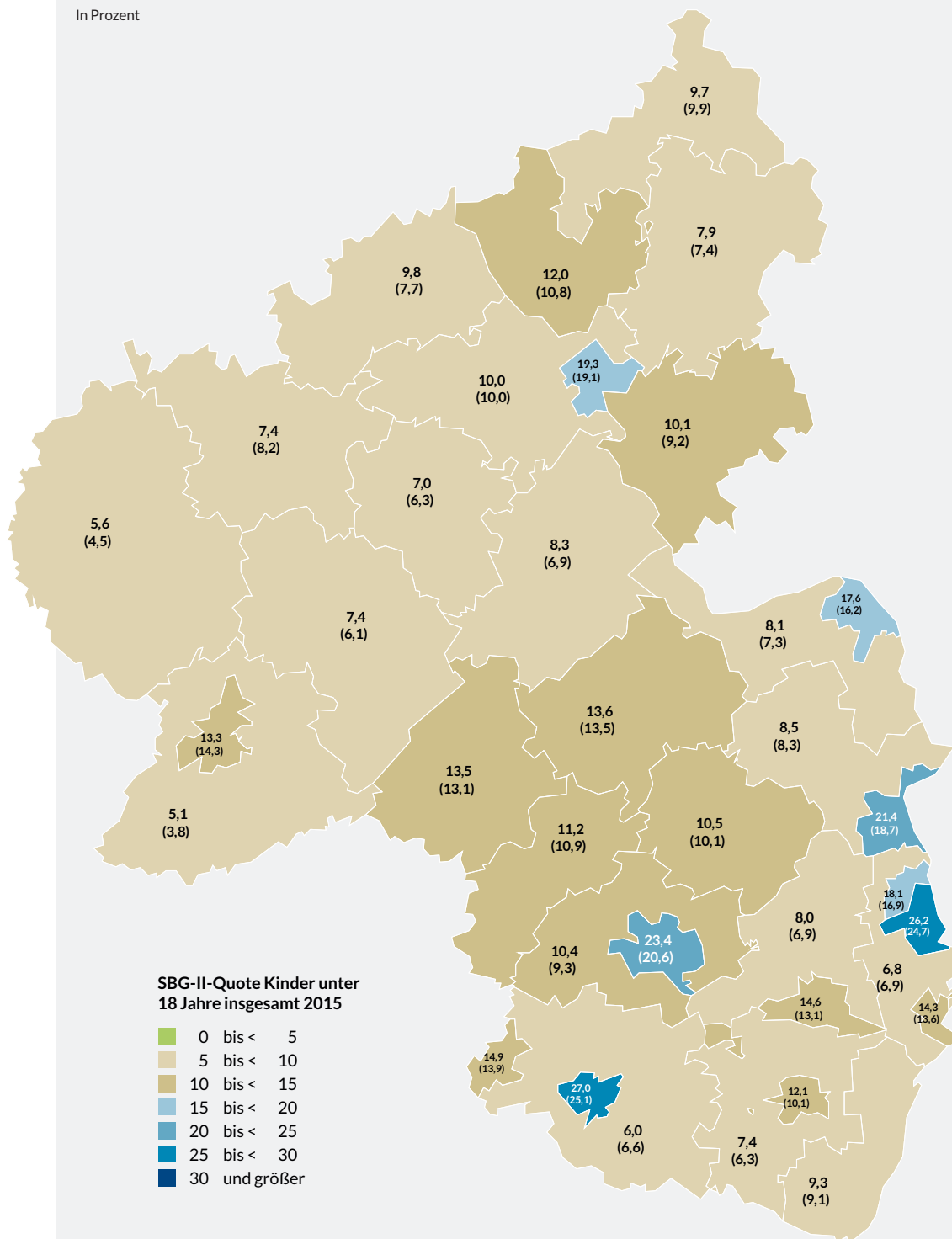
2015 leben in Rheinland-Pfalz 74.395 Kinder unter 18 Jahren in Familien, die Grundsicherungsleistungen erhalten (sog. Bedarfsgemeinschaften)¹, in Deutschland sind es insgesamt 1.931.474 Kinder. Das sind in Rheinland-Pfalz rund 3.880 Kinder mehr als noch im Jahr 2011 und entspricht einer durchschnittlichen SGB-II-Quote von 11,5 Prozent (2011: 10,7 %). Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt mit einer SGB-II-Quote bei Kindern unter 18 Jahren von 14,7 Prozent (2011: 14,3 %) leben in Rheinland-Pfalz damit anteilig weniger Kinder in Familien, die SGB-II-Leistungen beziehen. Dabei bestehen zwischen den Kreisen und kreisfreien Städten in Rheinland-Pfalz zum Teil erhebliche Unterschiede.

1 Die hier verwendete Armutsdefinition bezieht sich auf die sozialstaatlich definierte Armutsgrenze, nach der diejenigen Kinder als arm gelten, die in einer Bedarfsgemeinschaft (BG) leben, also in einem Haushalt, der Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch – Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II/Hartz IV) erhält. Sofern nicht anders benannt, basieren die Daten dieser Veröffentlichung auf eigenen Berechnungen auf der Grundlage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Kinder im SGB II, Nürnberg, August 2016 (Datenstand Dezember 2015).

Kinderarmut ist in Rheinland-Pfalz regional sehr unterschiedlich verteilt – besonders hoch ist sie in Städten

ABBILDUNG 2 Anteil der Kinder unter 18 Jahren in Familien im SGB-II-Bezug auf Ebene der Kreise und kreisfreien Städte in Rheinland-Pfalz in den Jahren (2011) und 2015 im Vergleich

In Prozent



Quelle: Eigene Berechnungen auf der Grundlage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Kinder im SGB II, Nürnberg, August 2016.

Jüngere Kinder wachsen häufiger in Familien auf, die auf Grundsicherungsleistungen angewiesen sind

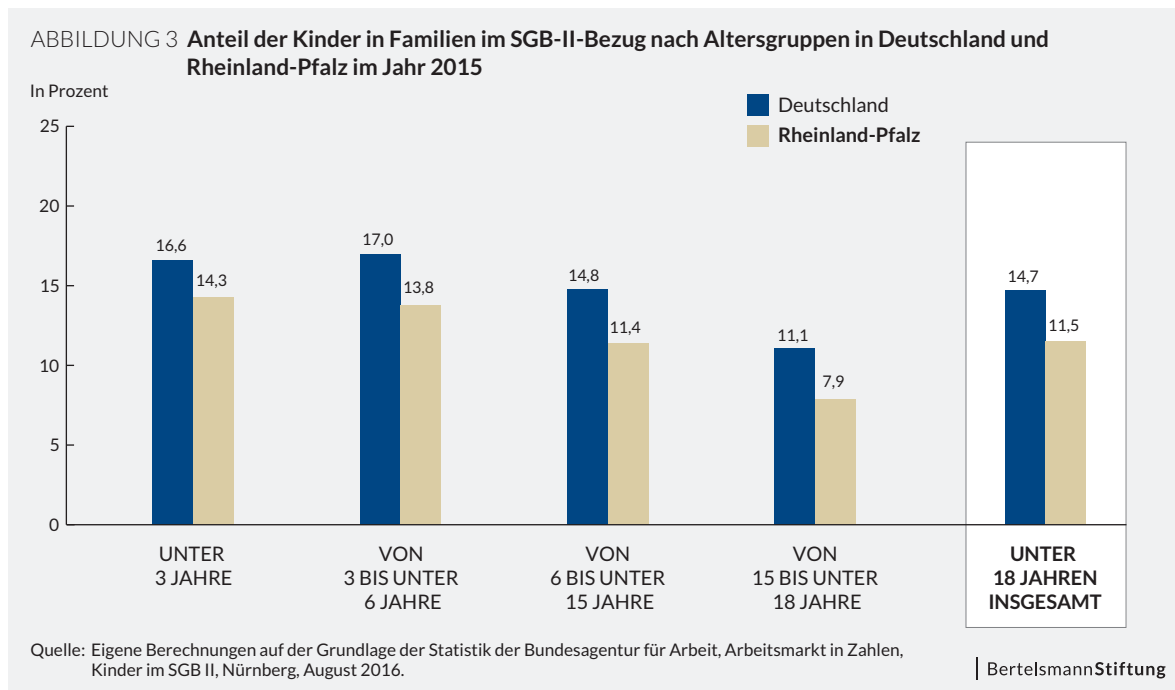


TABELLE 1 Anzahl und Anteil der Kinder in Familien im SGB-II-Bezug nach Altersgruppen in Deutschland und Rheinland-Pfalz im Jahr 2015

In Prozent	UNTER 3 JAHRE	VON 3 BIS UNTER 6 JAHRE	VON 6 BIS UNTER 15 JAHRE	VON 15 BIS UNTER 18 JAHRE	UNTER 18 JAHRE INSGESAMT absolut	UNTER 18 JAHRE INSGESAMT in Prozent
Deutschland	16,6	17,0	14,8	11,1	1.931.474	14,7
Deutschland West	15,1	15,5	13,2	9,8	1.426.470	13,2
Deutschland Ost	22,5	23,2	21,9	18,0	505.004	21,6
Rheinland-Pfalz	14,3	13,8	11,4	7,9	74.395	11,5
Ahrweiler	13,7	12,9	9,4	6,2	1.932	9,8
Altenkirchen (Westerwald)	10,5	12,5	9,8	6,8	2.056	9,7
Alzey-Worms	9,7	10,0	8,8	5,9	1.849	8,5
Bad Dürkheim	10,2	10,1	7,7	5,5	1.622	8,0
Bad Kreuznach	15,9	16,2	13,9	9,1	3.444	13,6
Berncastel-Wittlich	10,5	9,8	6,7	5,0	1.315	7,4
Birkenfeld	17,2	17,6	13,2	8,5	1.641	13,5
Cochem-Zell	11,0	10,1	6,2	4,0	676	7,0
Donnersbergkreis	14,4	13,1	10,4	6,1	1.332	10,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	7,6	6,7	5,2	4,1	901	5,6
Frankenthal (Pfalz), kreisfreie Stadt	20,4	21,4	18,3	12,9	1.396	18,1
Germersheim	11,9	11,0	9,1	6,3	1.978	9,3
Kaiserslautern	13,5	11,5	10,3	7,5	1.817	10,4

Kaiserslautern, kreisfreie Stadt	26,5	28,2	23,9	15,2	3.253	23,4
Koblenz, kreisfreie Stadt	22,3	21,1	19,3	14,7	3.083	19,3
Kusel	13,4	13,6	11,3	7,9	1.206	11,2
Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	13,8	14,2	12,5	7,9	814	12,1
Ludwigshafen am Rhein, Stadt	27,6	28,6	26,7	21,0	7.465	26,2
Mainz-Bingen	10,0	10,0	8,0	5,6	2.876	8,1
Mainz, kreisfreie Stadt	17,5	18,7	18,4	14,2	5.280	17,6
Mayen-Koblenz	13,5	11,8	9,9	6,4	3.415	10,0
Neustadt an der Weinstraße, Stadt	19,2	18,2	13,6	10,3	1.190	14,6
Neuwied	14,4	14,4	12,0	8,6	3.641	12,0
Pirmasens, kreisfreie Stadt	33,7	33,4	27,1	16,9	1.573	27,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	10,8	9,6	8,4	5,5	1.370	8,3
Rhein-Lahn-Kreis	15,3	12,1	9,6	6,2	1.927	10,1
Rhein-Pfalz-Kreis	7,8	7,8	6,8	5,4	1.654	6,8
Speyer, kreisfreie Stadt	17,0	14,8	14,4	11,1	1.166	14,3
Südliche Weinstraße	9,5	9,9	7,3	4,2	1.280	7,4
Südwestpfalz	7,5	7,8	5,9	3,8	829	6,0
Trier-Saarburg	6,7	6,4	4,9	3,3	1.260	5,1
Trier, kreisfreie Stadt	15,1	14,4	13,3	10,4	2.021	13,3
Vulkaneifel	9,1	8,2	8,0	4,4	719	7,4
Westerwaldkreis	10,5	9,5	7,8	5,4	2.694	7,9
Worms, kreisfreie Stadt	26,0	25,5	21,4	13,7	2.938	21,4
Zweibrücken, kreisfreie Stadt	20,1	18,0	14,4	10,0	782	14,9

Quelle: Eigene Berechnungen auf der Grundlage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Kinder im SGB II, Nürnberg, August 2016. | BertelsmannStiftung

TABELLE 2 **Anzahl und Anteil der Kinder in Familien im SGB-II-Bezug nach Altersgruppen in Deutschland und Rheinland-Pfalz im Jahr 2011**

In Prozent	UNTER 3 JAHRE	VON 3 BIS UNTER 6 JAHRE	VON 6 BIS UNTER 15 JAHRE	VON 15 BIS UNTER 18 JAHRE	UNTER 18 JAHRE INSGESAMT absolut	UNTER 18 JAHRE INSGESAMT in Prozent
Deutschland	17,6	17,1	13,7	10,7	1.879.300	14,3
Deutschland West	15,3	14,9	11,9	9,3	1.352.313	12,4
Deutschland Ost	26,7	26,4	23,1	20,4	526.987	24,0
Rheinland-Pfalz	14,3	13,3	10,1	7,5	70.516	10,7
Ahrweiler	11,9	10,3	7,2	4,7	1.577	7,7
Altenkirchen (Westerwald)	12,7	11,9	9,7	6,9	2.217	9,9
Alzey-Worms	10,3	10,8	7,8	6,2	1.836	8,3
Bad Dürkheim	9,7	8,6	6,6	4,6	1.457	6,9
Bad Kreuznach	18,8	16,8	12,3	10,1	3.490	13,5
Bernkastel-Wittlich	9,1	8,5	5,5	3,8	1.136	6,1
Birkenfeld	18,2	16,7	12,2	9,3	1.691	13,1
Cochem-Zell	9,1	7,5	5,9	4,8	648	6,3

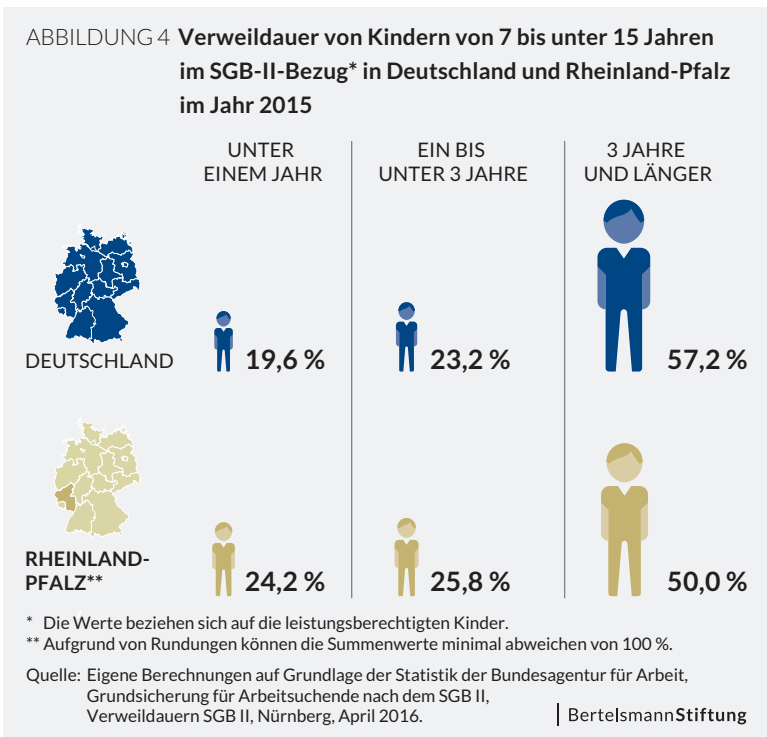
Donnersbergkreis	15,0	12,6	9,3	7,2	1.350	10,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	6,5	6,0	4,3	2,6	758	4,5
Frankenthal (Pfalz), kreisfreie Stadt	21,3	20,9	16,8	10,7	1.298	16,9
Germersheim	11,8	10,9	8,8	6,8	1.991	9,1
Kaiserslautern	12,7	10,4	9,1	6,6	1.680	9,3
Kaiserslautern, kreisfreie Stadt	26,9	25,9	19,3	14,0	2.935	20,6
Koblenz, kreisfreie Stadt	22,9	22,4	18,5	14,1	3.058	19,1
Kusel	14,5	13,6	10,7	7,3	1.242	10,9
Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	11,6	11,7	10,0	7,6	698	10,1
Ludwigshafen am Rhein, Stadt	28,7	27,7	24,2	19,3	6.805	24,7
Mainz-Bingen	9,2	8,6	7,2	5,0	2.576	7,3
Mainz, kreisfreie Stadt	17,6	18,6	16,4	11,9	4.742	16,2
Mayen-Koblenz	13,5	12,9	9,2	7,3	3.530	10,0
Neustadt an der Weinstraße, Stadt	17,8	19,6	11,6	8,1	1.083	13,1
Neuwied	15,0	13,5	10,1	7,9	3.427	10,8
Pirmasens, kreisfreie Stadt	35,3	31,7	22,9	17,7	1.515	25,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	9,2	8,3	6,8	5,0	1.203	6,9
Rhein-Lahn-Kreis	13,9	12,4	8,2	6,3	1.830	9,2
Rhein-Pfalz-Kreis	9,2	7,7	6,6	5,4	1.658	6,9
Speyer, kreisfreie Stadt	15,0	15,9	13,3	11,4	1.137	13,6
Südliche Weinstraße	9,5	7,8	5,8	4,3	1.128	6,3
Südwestpfalz	9,2	8,8	6,2	4,8	982	6,6
Trier-Saarburg	5,5	4,5	3,7	2,5	964	3,8
Trier, kreisfreie Stadt	16,9	17,8	13,5	10,5	2.122	14,3
Vulkaneifel	11,8	11,5	7,5	5,7	843	8,2
Westerwaldkreis	9,8	9,3	7,0	5,6	2.620	7,4
Worms, kreisfreie Stadt	23,9	22,1	17,8	13,9	2.539	18,7
Zweibrücken, kreisfreie Stadt	17,3	17,8	13,3	10,1	750	13,9

Quelle: Eigene Berechnungen auf der Grundlage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Kinder im SGB II, Nürnberg, August 2016.

| BertelsmannStiftung

Die Mehrheit armer Kinder wächst über einen langen Zeitraum in Armut auf

In Rheinland-Pfalz sind 50 Prozent der armen Kinder von 7 bis unter 15 Jahren mehr als drei Jahre auf Grundsicherungsleistungen angewiesen. Damit liegt die Quote unter dem Bundesdurchschnitt von 57,2 Prozent. Andauernde Armutserfahrungen wirken sich besonders negativ auf die Teilhabe und die Entwicklung von Kindern aus.



Von den Kindern in Paarfamilien, die SGB-II-Leistungen beziehen, leben in Rheinland-Pfalz knapp die Hälfte in einer Familie mit drei und mehr Kindern

TABELLE 3 Kinder unter 18 Jahren in alleinerziehenden und Partner-Familien im SGB-II-Bezug nach Anzahl der Kinder in Rheinland-Pfalz im Jahr 2015

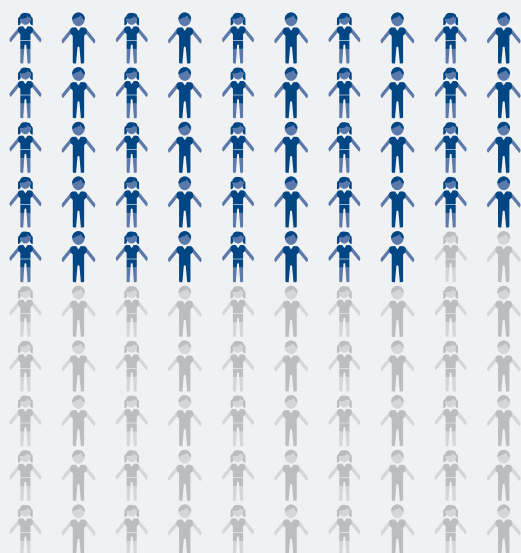
	KINDER UNTER 18 JAHREN* absolut	ANTEILE NACH KINDERZAHL IN ALLEINERZIEHENDEN BZW. PARTNER-FAMILIEN IM SGB-II-BEZUG in Prozent**
Insgesamt	74.395	
Alleinerziehende Familien im SGB-II-Bezug		
Alleinerziehende 1 Kind	13.344	37,2
Alleinerziehende 2 Kinder	13.190	36,8
Alleinerziehende 3 und mehr Kinder	9.349	26,1
Partner-Familien im SGB-II-Bezug		
Partner-Familien mit 1 Kind	7.271	18,9
Partner-Familien mit 2 Kindern	12.672	33,0
Partner-Familien mit 3 und mehr Kindern	18.468	48,1

* Minderjährige, unverheiratete Kinder unter 18 Jahren in Bedarfsgemeinschaften.
 ** Aufgrund von Rundungen können die Summenwerte minimal abweichen von 100 %.

Quelle: Eigene Berechnungen auf der Grundlage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Kinder im SGB II, Nürnberg, August 2016.

Das höchste Armutsrisiko haben Kinder in alleinerziehenden Familien und ...

ABBILDUNG 5 Anteil der Kinder in alleinerziehenden Familien im SGB-II-Bezug an allen Kindern in Familien im SGB-II-Bezug in Rheinland-Pfalz im Jahr 2015



Anteil der Kinder in alleinerziehenden Familien im SGB-II-Bezug an allen Kindern in Familien im SGB-II-Bezug

48,2 %

(in Deutschland 50,2 %)

Quelle: Eigene Berechnungen auf der Grundlage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Kinder im SGB II, Nürnberg, August 2016.

| BertelsmannStiftung

... Kinder, die mit zwei und mehr Geschwistern aufwachsen

ABBILDUNG 6 Anteil der Kinder in Familien im SGB-II-Bezug mit drei und mehr Kindern an allen Kindern in Familien im SGB-II-Bezug in Rheinland-Pfalz im Jahr 2015



Anteil der Kinder in Familien im SGB-II-Bezug mit drei und mehr Kindern an allen Kindern in Familien im SGB-II-Bezug

37,4 %

(in Deutschland 36,4 %)



davon in alleinerziehenden Familien

33,6 %

(in Deutschland 35,9 %)



davon in Paarfamilien

66,4 %

(in Deutschland 64,1 %)

Quelle: Eigene Berechnungen auf der Grundlage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Kinder im SGB II, Nürnberg, August 2016.

| BertelsmannStiftung

Projekt „Familie und Bildung: Politik vom Kind aus denken“

Kinderarmut hat weitreichende Folgen für das Aufwachsen, die Entwicklung und die Teilhabe von Kindern – im Hier und Jetzt und in der Zukunft. Das Projekt „Familie und Bildung – Politik vom Kind aus denken“ entwickelt Lösungskonzepte, um Kinder- und Familienarmut wirksam zu bekämpfen. Wir erarbeiten gemeinsam mit einer wissenschaftlichen Expertenrunde ein neues Konzept für eine Existenzsicherung von Kindern, die sich an den Bedarfen von Kindern und Jugendlichen orientiert und ihre Rechte und Interessen berücksichtigt.

Weitere Informationen zum Projekt und Thema Kinderarmut finden Sie unter:
www.bertelsmann-stiftung.de/folgen-kinderarmut

Impressum

© 2016 Bertelsmann Stiftung

Bertelsmann Stiftung
Carl-Bertelsmann-Straße 256
33311 Gütersloh
www.bertelsmann-stiftung.de

Verantwortlich
Antje Funcke
Christina Kruse
Sarah Menne

Titelfoto
ETSA Johner / Strandperle

Gestaltung
Markus Diekmann, Bielefeld